



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2015/0840

Der Oberbürgermeister

/III-ar/01/011-wb

Dezernat/Fachbereich/AZ

04.12.2015

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	08.12.2015	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	14.12.2015	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Unterbringung von Flüchtlingen in Leverkusen

- 4. Sachstandsbericht
- Standort zur Errichtung einer weiteren Notunterkunft für das Land NRW
- Anfrage des Bürgermeisters Marewski (CDU) vom 26.11.2015 mit Stellungnahme der Verwaltung vom 27.11.2015 (s. Anlage)

65-Kü
Maria Kümmel
☎ 6500

27.11.2015

01

- über Frau Beigeordnete Deppe
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath

gez. Deppe
gez. Richrath

Unterbringung von Flüchtlingen in Leverkusen

- 4. Sachstandsbericht

- Standort zur Errichtung einer weiteren Notunterkunft für das Land NRW

- Vorlage Nr. 2015/0840

- Anfrage des Bürgermeisters Marewski (CDU) vom 26.11.2015

Ratsherr Marewski bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

1.

Ist es richtig, dass die Gründung der geplanten Wohncontainer an der Merziger Straße für die Errichtung von 3 und ggf. mehr Geschosse vorgesehen ist?
Oder kann bestätigt werden, dass bei der Auskoffierung des belasteten Oberbodens und Schotterauffüllung auf den Untergrund (alte Deponie) derart Rücksicht genommen wird, dass ausschließlich eine zweigeschossige Bauweise gegeben sein wird?

2.

Ist es richtig, dass bereits einkalkuliert wurde, dass an weiteren oder allen Leverkusener Wohncontainer-Standorten für die Unterbringung von Flüchtlingen (Referenzobjekt „Im Bühl“) mehr als zweigeschossige Containeranlagen möglich sind?

Stellungnahme:

Zu 1.:

Es ist nicht richtig, dass die Gründung der geplanten Wohncontainer an der Merziger Straße für die Errichtung von 3 und ggf. mehr Geschosse vorgesehen ist.
Die jetzige Planung ist auf die Errichtung einer zweigeschossigen Anlage ausgerichtet.

Zu 2.:

Es ist nicht richtig, dass bereits einkalkuliert wurde, dass an weiteren oder allen Leverkusener Wohncontainer-Standorten mehr als zweigeschossige Containeranlagen möglich sind.

Gebäudewirtschaft